

INDUKTIVE METHODE IM SPORTUNTERRICHT

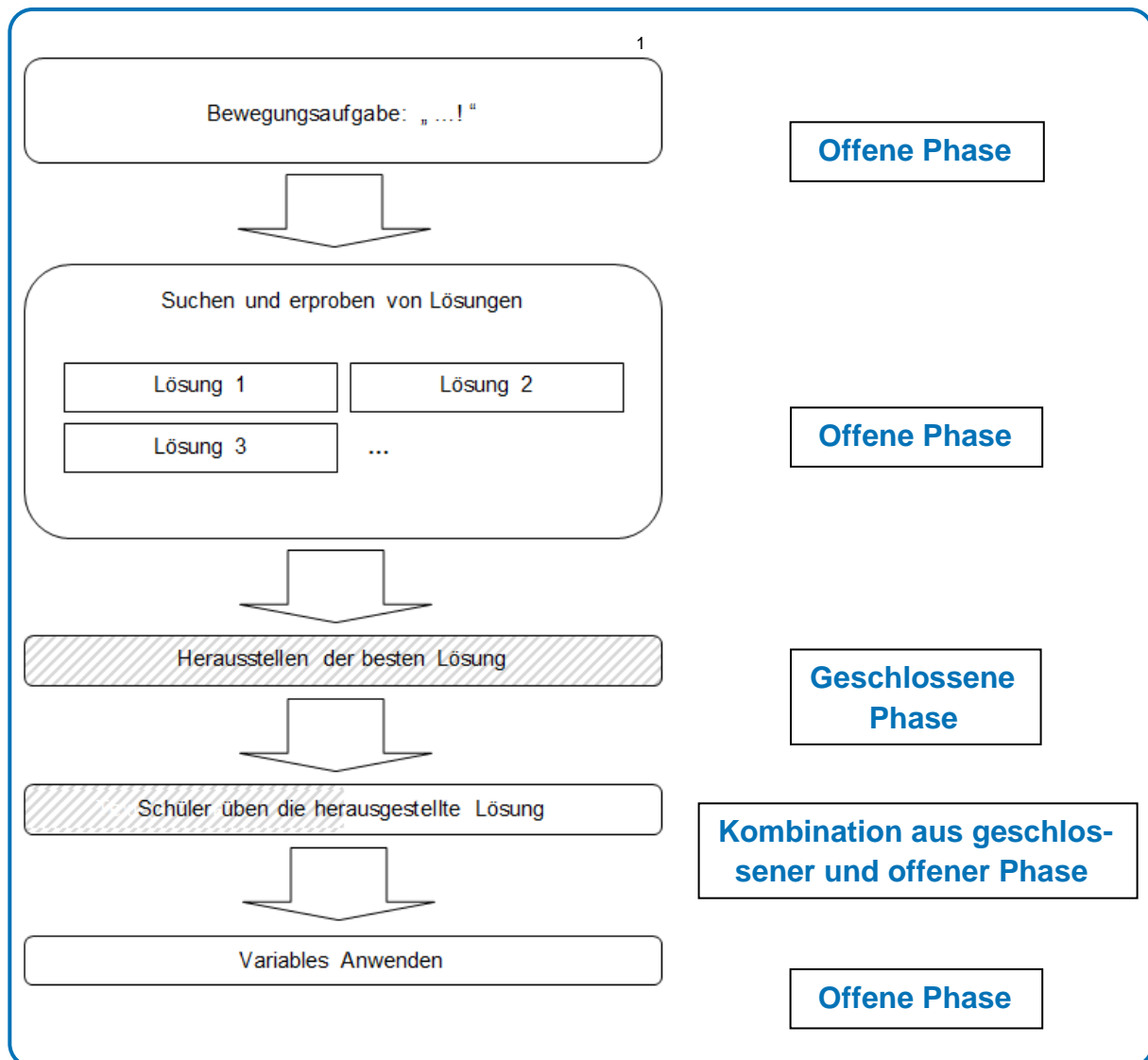


Übersicht

- **Strukturübersicht der Induktiven Methode**
- **Induktives Vorgehen am Beispiel Sprung**
- **Video**
 - Induktive Methode am Beispiel der Sprunghocke (1)
- **Quellenverzeichnis**




Strukturübersicht der Induktiven Methode

Die Induktive Methode beginnt zur **Förderung der Eigeninitiative** der Schülerinnen und Schüler (SuS) mit einer Bewegungsaufgabe. In der zweiten Phase wird der **Lernprozess** geschlossen; die Lehrperson gibt die Lösung ein, die von den SuS übernommen und bearbeitet wird. Darüber hinaus wird in dem Video veranschaulicht, welche Rolle die **Lehrperson** in dem Geschehen einnimmt und wie die Lehrkraft das Bewegungslernen konstruktiv beeinflussen kann. Die **Induktive Methode** hat sowohl geschlossene, offene als auch offen/ geschlossene Lernphasen.



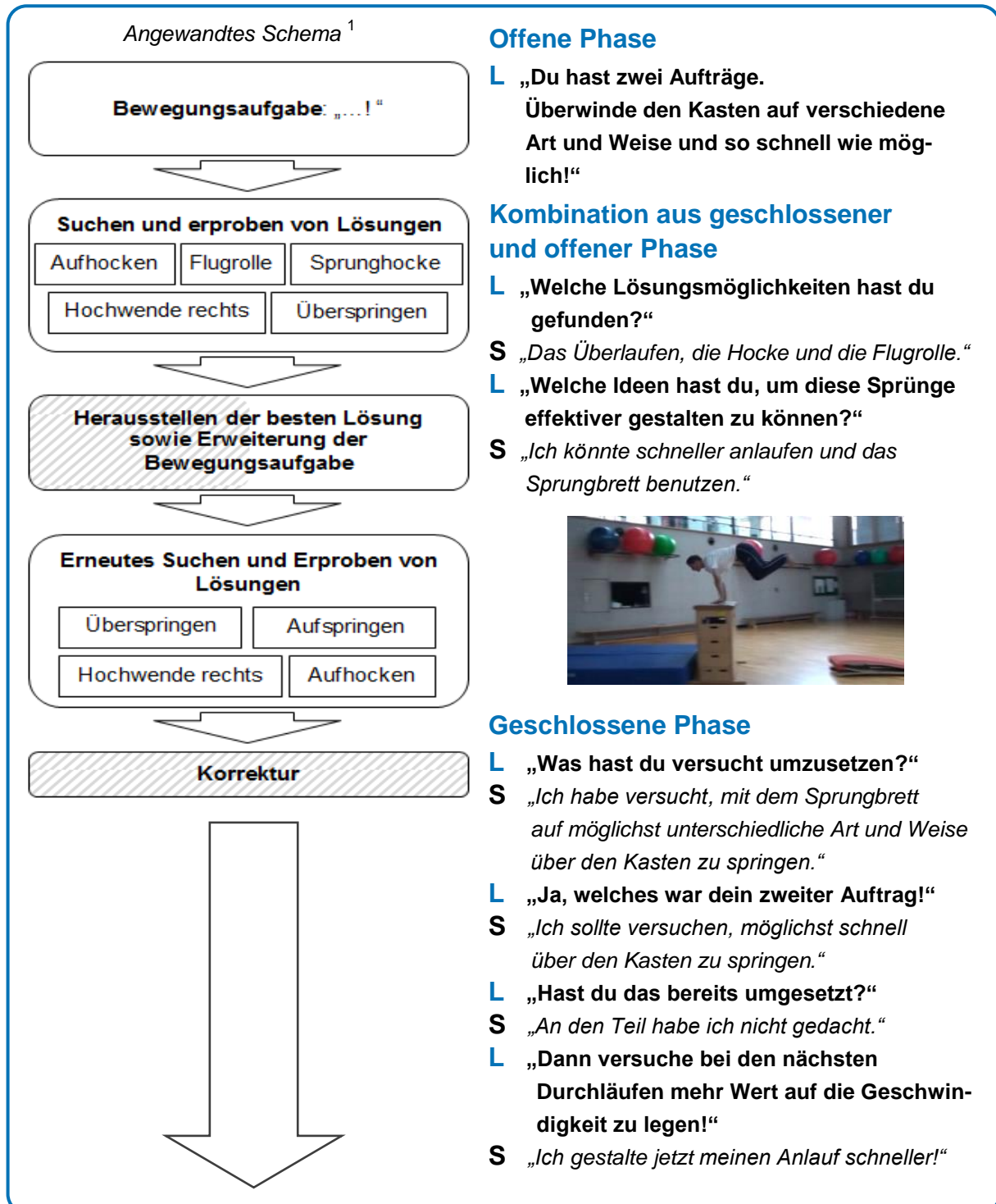
¹ Vgl. Größing 2001, S. 197

Induktives Vorgehen am Beispiel Sprung

Im Video werden die einzelnen Phasen der Induktiven Methode durch Bausteine dargestellt. Offene Lernphasen sind im Video mit  gekennzeichnet, geschlossene mit  und sowohl offene als auch geschlossene Lernphasen mit .



Die *Strukturübersicht* der Induktiven Methode, wie sie im Video angewandt wird, zeigt, dass man Lernphasen wiederholen kann. **L** steht für *Lehrer* und **S** für *Schüler*.



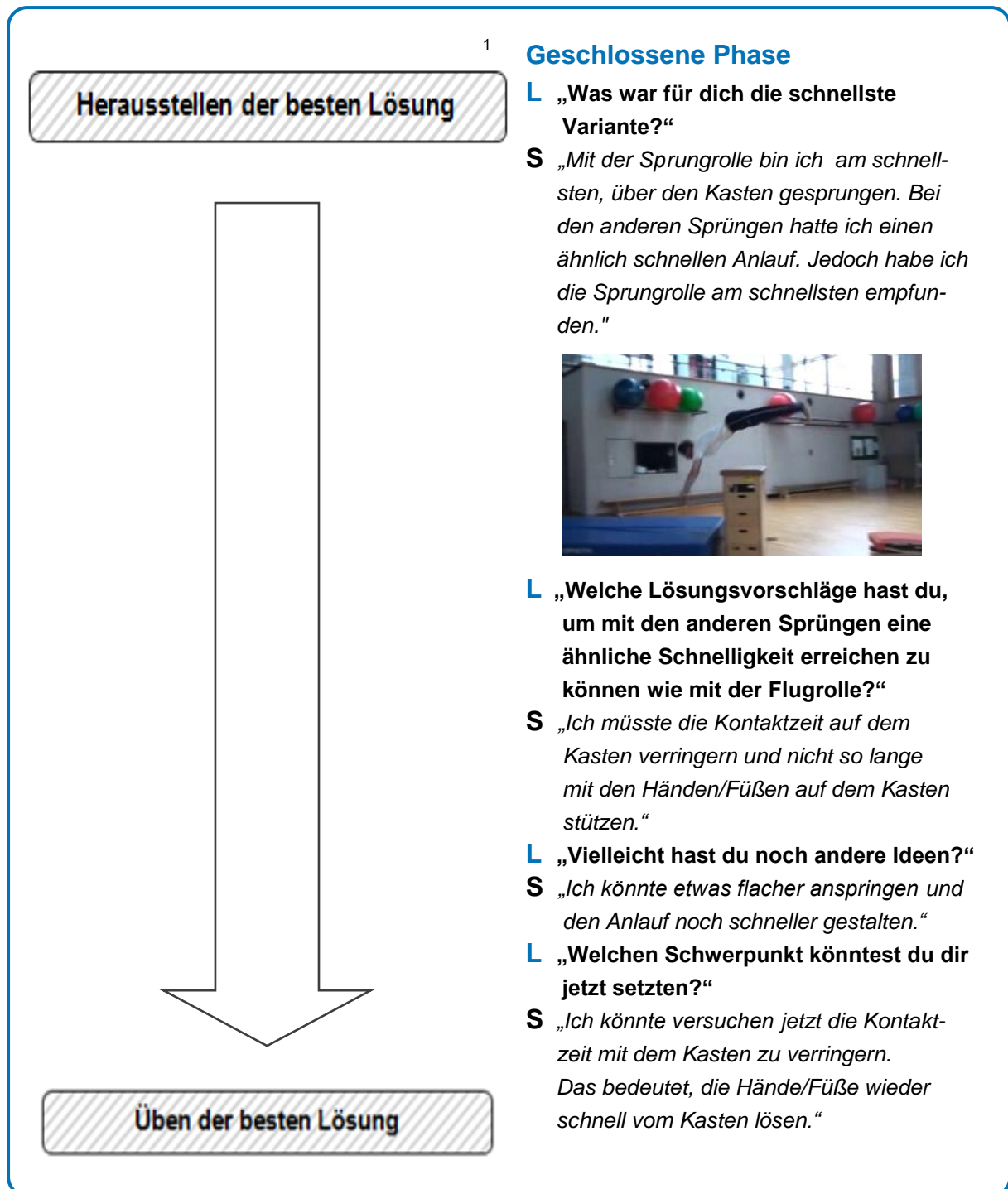


Abb. 1: Induktives Vorgehen

² Vgl. Größing 2001, S. 197

Quellenverzeichnis

Literatur

Autor	Literaturname	Erscheinungs-ort	Erscheinungs-jahr	Verlag
1 Größing, Stefan	Einführung in die Sport- didaktik	Wiebelsheim	2001	Limpert Verlag

Abbildung / Foto

Nummer	Urheber
Titelbild, Abb. 1	Christian Hauer, Wilhelm Zacharias

Video

Nummer	Urheber
1	Christian Hauer, Wilhelm Zacharias

Urheber des Beitrages

Autor	Berater	Institution
Christian Hauer, Wilhelm Zacharias / Lehramtsstudenten	Minnich, Marlis	Institut für Sportwissenschaft, Universität Koblenz- Landau, Campus Koblenz